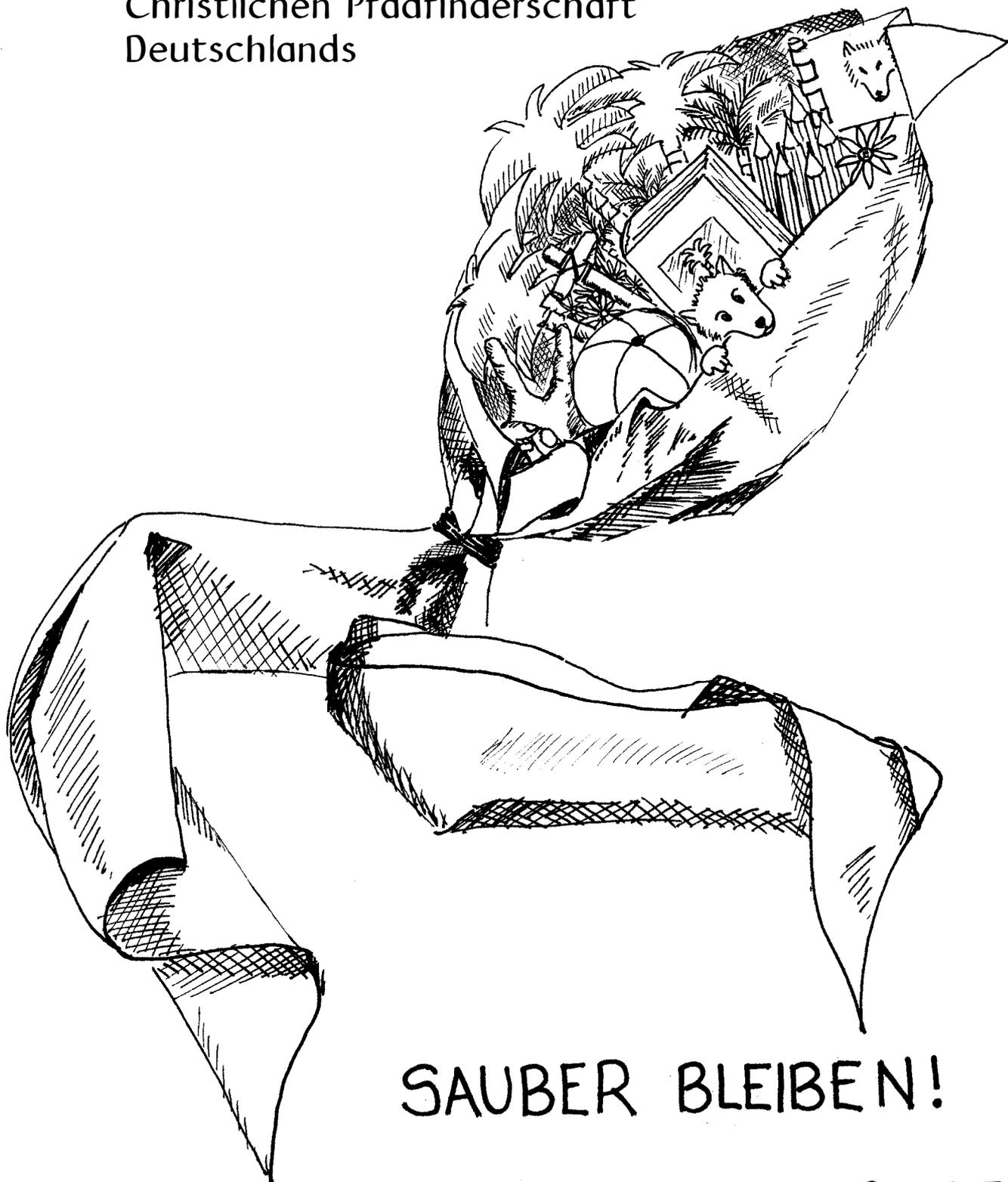


# hüpfendes Halstuch

Wölflingszeitung der  
Christlichen Pfadfinderschaft  
Deutschlands



SAUBER BLEIBEN!



3\_ Lieber Wölfling

4\_ Im Zeichen der Sonne

5\_ Richtig oder Falsch?

6\_ Ein Tag im Lager

7\_ Bananenschale & Co.

8\_ Wer ist Ignaz?

9\_ Schnee im Herbst

10\_ Wölflingswitze

11\_ Lösungen

11\_ Impressum

Warum hüpfen Halstücher?

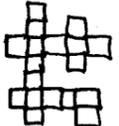
Ständig bist du in Bewegung. Wenn du rennst, springst und spielst hüpfen dein Halstuch mit.

Dein Halstuch ist immer mit dabei: wenn du in der Meute lebst, von Gott hörst, mit Mogli im Dschungel bist und unterwegs Abenteuer erlebst.

Lieber  !

Bestimmt hast du das schon oft erlebt, dass dich deine Mutter aufgefordert hat, vor dem  die  zu waschen. Und wie oft hat man dich daran erinnert, abends die  zu putzen.

Wahrscheinlich hast du dann gedacht, dass das alles eine Erfindung ist, um dich zu ärgern.

Aber lies mal die nächsten  durch, male die  aus und löse die .

Da merkst du dann vielleicht, dass es wirklich sinnvoll und hilfreich ist, diese  -regel zu beachten.

Viel Spaß damit und Gut Jagd

*Dein Wölfchen*

PS: Da mir keiner geschrieben hat, welcher Namensvorschlag euch am besten gefällt, habe ich mir selbst einen Namen ausgesucht: Wölfchen

Noch mal Danke an Dorothee und Hubert für ihre Vorschläge.





# IM ZEICHEN DER SONNE

„Sauberkeit“ und „Wölflingsein“ hören sich an wie zwei ganz verschiedene Welten. Aber ist es nicht so, dass das Schönste und Tollste an dir du selbst bist? Dass du ohne eine „saubere“ Umwelt und Natur keinen Platz zum Leben hast? Und dass das Leben allein keinen Spaß macht, aber das Zusammensein nur mit ein paar Regeln funktioniert? Hör doch mal, was rauskommt, wenn du das Rätsel löst. Einfach die Buchstaben ordnen und richtig eintragen.

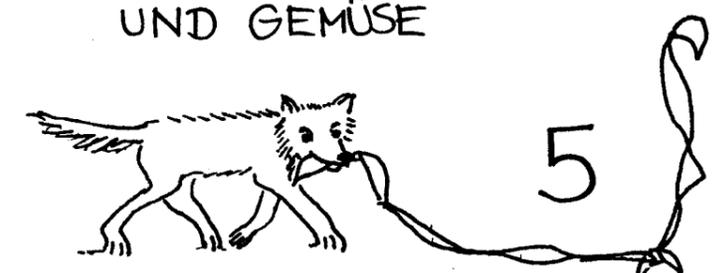
Handwritten words and letters scattered across the page, including: URNSEE, UMLET TS, NERI MLUL, IERME, SÄTDING, SEHNAC, SEHCUN, CANH, KETSOT, NREVER, ERTI, DNU, REUNTS, LÜLM, SIT, ITNCH, TUNLARCHI, DAHLSEB, SSUM, RE, RTICHIG, TSROGTNE, W DREEN, WSLILT, UD, JMDNAEDM, IDE, SMCHTUZGE, HNVAD, SAUG, NAKN, KARNK, MEHCAN, GIRHSECR, and ERKEIT.

# RICHTIG ODER FALSCH ?

Kennst du die Schöpfungsgeschichte? Dann weißt du sicher, dass Gott außer der gesamten Natur auch den Menschen erschaffen hat. Er hat dich als etwas Besonderes gemacht: jeden von uns gibt es nur einmal und jeder ist von Gott genauso gewollt, wie er ist. Deshalb ist es wichtig, dass du gut auf dich aufpasst.

Versuche mal heraus zu finden, was da alles dazugehört: In diesem Labyrinth gibt es 6 Ausgänge und 6 verschiedene Lösungen, aber nur 4 davon sind richtig. Findest du sie?

ICH RÄUME MEIN ZIMMER AUF  
 ICH TREIBE SPORT  
 ICH SCHLAFE ABENDS VORM FERNSEHE EIN  
 ICH ZIEHE JEDEN MITTWOCH FRISCHE WÄSCHE AN  
 ICH WASCHE MICH TÄGLICH  
 ICH ESSE OBST UND GEMÜSE



# EIN TAG IM LAGER

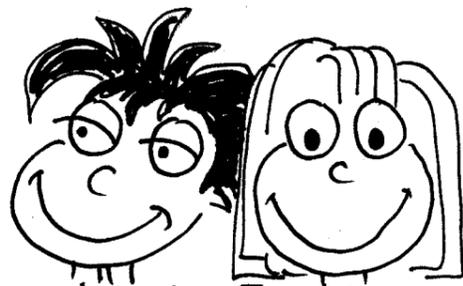
Rollo sprang aus dem Bett. Er zog sich gerade seine Tracht über, als Tati zur Tür herein kam: „Los, die anderen sind schon unten.“ Er wollte gerade zur Tür raus, als Tati ihn zurückpiff. „Du gehst doch noch zum Waschen“, fragte sie, „oder willst du so runter?“ Er warf ihr einen bösen Blick zu, ging aber zum Waschen. Blödes Gemache, dachte er, wenn Tati stänkern wolle, könne sie das haben. Er brauchte nur auf eine Gelegenheit zu warten. Die ergab sich nach dem Frühstück. Draußen regnete es und alle wollten Matschburgen bauen. Tati und Rollo bauten zusammen.

„Du, Tati, hast du dir eigentlich schon die Zähne geputzt?“, fragte er. Tati wurde rot. „Mach' ich später!“, antwortete sie kurz. „Aber mir Vorträge halten“, maulte Rollo, „deine Zähne brauchst du noch ein paar Jahre!“ Tati giftete zurück: „Aber sich nicht waschen ist ekelig. Und immer deine dreckigen Tempos, wir sollen uns wohl alle anstecken.“

Zum Mittag sollte es selbstgemachte Pizza geben. Da aber die meisten Wölflinge mit Matschhänden zum Teigneten kamen, durften nur Rollo und Tati helfen, die hatten sich die Hände gewaschen. Während dessen schimpfte Akela über den Dreck und mögliche Magen- und Darmgrippen.

Da es am Nachmittag immer noch regnete, sollte gebastelt werden. Irgendjemand hatte die Scheren nicht wieder in den Korb gelegt, so verging einige Zeit mit Suchen. Rollo und Tati warfen besorgte Blicke zum Akela. Der würde bald ausflippen. Es kam wie es kommen mußte. Kurz vorm Abendbrot war Zwangsaufräumen aller Schlafräume angesagt.

Später sangen alle wieder friedlich am Lagerfeuer. Tati zupfte Rollo am Arm: „Ich muss mal, kommst du mit?“ „Mach doch in die Hose, dann freut sich Akela wieder!“ Tati sah ihn fragend an, dann lachten beide und gingen los.



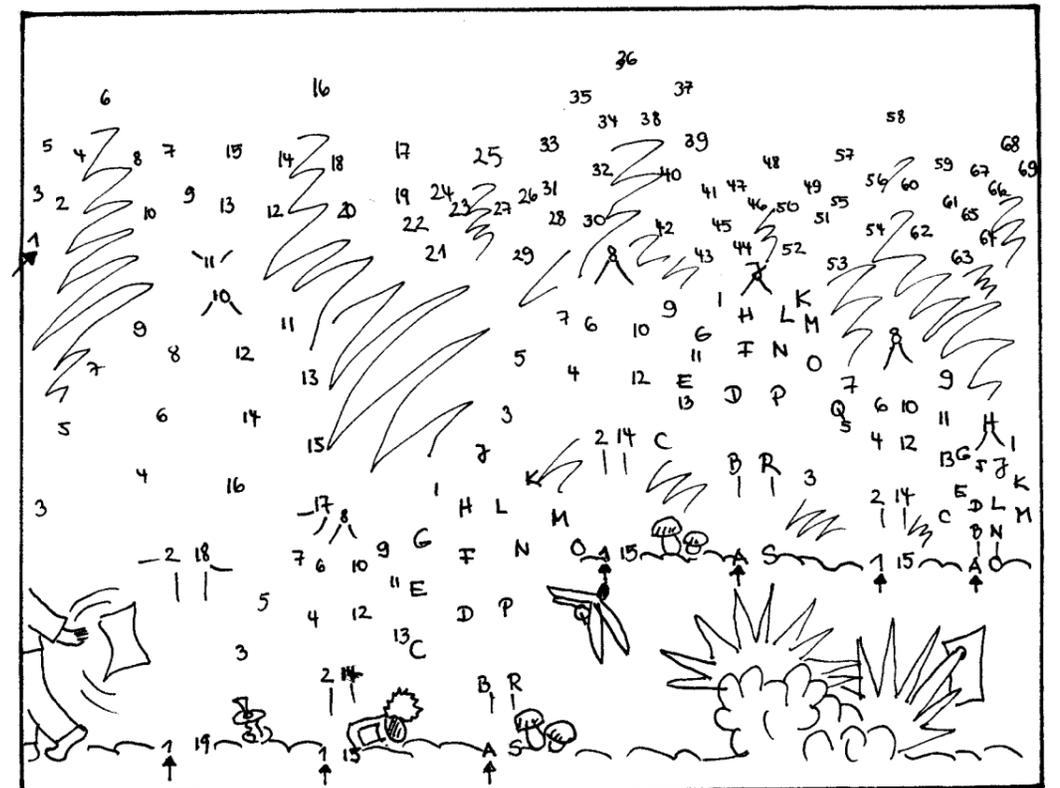
# BANANENSCHALE & CO.

„Einen angebissenen Apfel darf man in die Gegend werfen, der verrottet ja!“ Das stimmt zwar, aber es sieht trotzdem nicht schön aus. Ungeziefer wird angelockt und außerdem – wenn das alle machen?

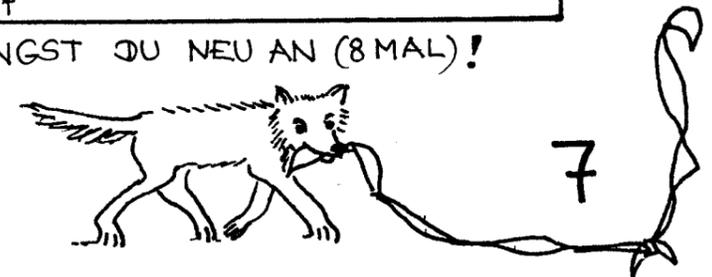
Und wie ist es mit einer Bananenschale, einem Tempotaschentuch oder gar einer offenen Konservenbüchse?

Das ist nicht nur schmutzig und unordentlich, sondern auch gefährlich. Tiere und Menschen können sich daran verletzen.

Verbinde bei diesem Bild die Zahlen und male den Müll bunt aus. Dann siehst du, wo das zum Beispiel so nicht in Ordnung ist.



AN JEDEM PTEIL FÄNGST DU NEU AN (8 MAL)!





# WER IST IGNAZ?

Wölfchen hat einen kleinen Bruder bekommen. Nach der Geburt sagt seine Mutter: „Alles ist gut gegangen. Wie gut, dass es den Ignaz Semmelweis gegeben hat!“ Ignaz? Wer ist das? Wölfchen will sich informieren und trifft sich mit Beate Brunner, der Urururenkelin von Semmelweis' Sekretärin. Die muss das ja wissen.



Wölfchen: „Woher kennt meine Mutter Ignaz Semmelweis?“

Beate: „*Persönlich kennt sie ihn nicht, denn er hat vor 200 Jahren gelebt. Aber wegen seinen Entdeckungen als Arzt haben viele Frauen die Geburt ihrer Kinder überlebt.*“

W: „Woran sind sie denn vorher gestorben?“

B: „*An Blutvergiftung, die entsteht, wenn Bakterien in das Blut gelangen.*“

W: „Was sind Bakterien?“

B: „*Bakterien sind klitzekleine Lebewesen, die man mit bloßem Auge gar nicht sieht. Sie können aber Krankheiten übertragen, wenn sie in eine Wunde kommen.*“

W: „Aber was hat das jetzt mit Semmelweis und meiner Mutter zu tun?“

B: „*Früher haben die Menschen nicht so auf Sauberkeit geachtet - auch die Ärzte nicht. Semmelweis hat als Arzt durchgesetzt, dass sich seine Kollegen immer gründlich die Hände waschen, bevor sie den nächsten Patienten untersuchen.*“

W: „Aha, und deshalb wurden auch die Mamas nach der Geburt nicht mehr angesteckt!“

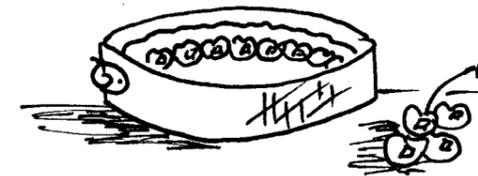
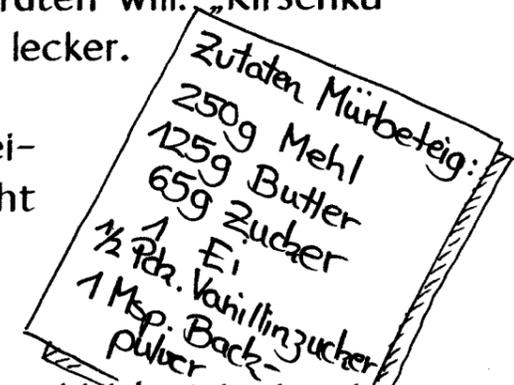
B: „*Genau. Aber Sauberkeit ist nicht nur bei der Geburt wichtig, sondern in der gesamten Medizin. Übrigens auch für uns alle im täglichen Leben.*“



# SCHNEE IM HERBST

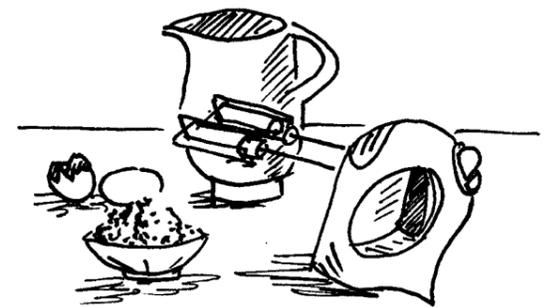
Isst du gerne Kuchen? Ich ja! Und ich habe ein absolutes Lieblingsrezept, das ich dir heute verraten will: „Kirschkuchen mit Kokos“ und er schmeckt total lecker.

Zuerst machst du mit deiner Mutter einen Mürbeteig (Achtung: Rand nicht vergessen!) oder du kaufst ihn fertig.



Du legst den Mürbeteig in eine Springform und gibst 1 Glas abgetropfte Sauerkirschen darauf.

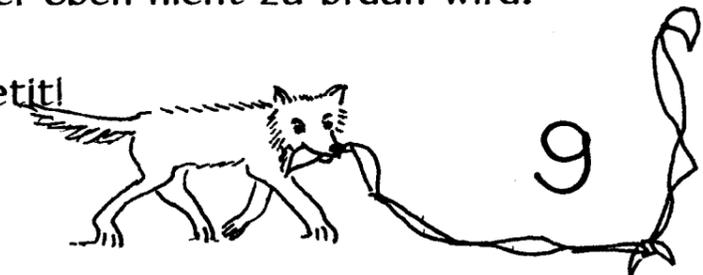
Du schlägst aus dem Eiweiß von 2 Eiern Eischnee. Dabei musst du ganz sicher sein, dass die Quirle des Mixers völlig sauber und fettfrei sind, sonst wird das Eiweiß nicht steif. Anschließend ziehst du mit einem Löffel vorsichtig 100 g Zucker und 100 g Kokosraspeln oder geriebene Mandeln unter.



Dann gibst du diese Masse auf den Kuchen und backst ihn eine Stunde lang bei 160 ° C. Vielleicht mußst du den Kuchen zwischendurch abdecken, damit er oben nicht zu braun wird.



Ich wünsche dir guten Appetit!







Der Wölfling achtet auf Sauberkeit